

Inhalt

	Seite
Vorschau	1
Die Lage	1
Die voraussehbare Entwicklung	1
 Erstes Kapitel: Zur Konjunkturlage	 2
I. Die Weltkonjunktur 1969	2
Boom in Kontinentaleuropa, gebremste Expansion in den Vereinigten Staaten	2
Weltweite Preissteigerungen	2
Anhaltende außenwirtschaftliche Ungleichgewichte	3
Internationale Zinneskalation	6
II. Ein neuer Boom	7
Anhaltende Expansion der Auslandsnachfrage	7
Übernachfrage nach Investitionsgütern	9
Aufholende Baukonjunktur	10
Kräftiger Lageraufbau	11
Produktionspotential wieder voll ausgelastet	11
Angespannter Arbeitsmarkt	13
Konjunkturelles „Produktivitätswunder“ oder Wachstumsbeschleunigung?	15
Steiler Anstieg der Wareneinfuhr	18
Eine neue Preiswelle	18
Spontane Lohnanpassung	22
Brutto- und Nettoeinkommen	28
Aufholende Verbrauchskonjunktur	30
III. Außenwirtschaft: Vom Ungleichgewicht zum Gleichgewicht?	30
Hartnäckig hohe Überschüsse in der laufenden Rechnung	31
Ungewöhnlich hoher Kapitalexport	33
Entspannung an den Devisenmärkten nach der Aufwertung	34
IV. Öffentliche Finanzen	38
Der Kurs der Finanzpolitik seit dem Herbst 1968	38
Zur Messung der konjunkturellen Wirkungen öffentlicher Haushalte	41
Erstmals Ansätze zu einer bewußt antizyklischen Finanzpolitik	42
Öffentliche Haushalte möglicherweise nicht wachstumsgerecht	45
Konjunkturdämpfung durch Schuldentilgung und Umschuldung?	47
Geringes Finanzierungsdefizit	48

	Seite
V. Die Finanzierung des Booms	48
Restriktionskurs der Bundesbank bei außenwirtschaftlichen Über-	
schüssen	49
Zunahme der Fremdfinanzierung	51
Tendenzen nach der Aufwertung	52
VI. Preisniveau und Preisstruktur auf mittlere Sicht	52
Der Rhythmus der Geldentwertung	52
Außendeterminiertes Preisniveau	54
Maßstäbe für die Geldentwertung	55
Preisniveau, Preisstruktur und Produktivitätsentwicklung	57
Administrierte Preise	58
 Zweites Kapitel: Die voraussehbare Entwicklung	 58
I. Die Weltkonjunktur im Jahre 1970	59
II. Die öffentlichen Haushalte im Jahre 1970	61
III. Die voraussichtliche Entwicklung der Binnenkonjunktur	62
 Drittes Kapitel: Risiken und Möglichkeiten 1970/71	 70
I. Der Befund im Herbst 1969	70
II. Risiken in der Hochkonjunktur	71
III. Eine Strategie der präventiven Einkommenssicherung	73
 Viertes Kapitel: Zu einigen Grundsatzfragen der Konjunkturpolitik	 76
I. Konjunkturpolitische Lehren der letzten sechs Jahre	76
II. Wenn die D-Mark flexibel gewesen wäre,	79
Der mittelfristige Aufwertungstrend der Mark	80
Die konjunkturglättende Wirkung des freien Wechselkurses	82
Mögliche Einwände	84
III. Neue Wege in der Konjunkturpolitik	85
 Fünftes Kapitel: Zu aktuellen Problemen der Wirtschaftspolitik	 87
I. Alternativen zum gegenwärtigen Weltwährungssystem	87
Die Entwicklung des Bretton-Woods-Systems	88
Reform durch größere Flexibilität	89
Wechselkursflexibilität und Integration	92
Wechselkursflexibilität und Agrarpolitik	93

Inhalt

	Seite
II. Agrarpolitik in der wachsenden Wirtschaft	95
Zwischenbilanz	96
Die Agrarwirtschaft und die Ziele des Stabilitäts- und Wachstums- gesetzes	97
Agrarpolitische Fehlentwicklungen	98
Neue agrarpolitische Programme	99
Rahmenbedingungen der Agrarpolitik	101
Die Landwirtschaft im wachstumsbedingten Strukturwandel	101

Anhang

I. Gesetz über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	104
II. Auszug aus dem Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachs- tums der Wirtschaft	106
III. Verzeichnis der Gutachten des Sachverständigenrates	107
IV. Sondergutachten vom 30. Juni 1969 und 3. Juli 1968: Binnenwirt- schaftliche Stabilität und außenwirtschaftliches Gleichgewicht	108
V. Sondergutachten vom 25. September 1969: Zur lohn- und preispoli- tischen Situation Ende September 1969	121
VI. Sondergutachten vom 4. Oktober 1969: Zur währungspolitischen Situa- tion Anfang Oktober 1969	123
VII. Pressemitteilung des Sachverständigenrates zum Rücktritt seines Mitgliedes Staatsminister a. D. Dr. Harald Koch	127
VIII. Methodische Erläuterungen	128
IX. Statistischer Anhang	129
Sachregister	194